

Germany-Borna: Architectural, engineering and planning services

OJ S 16/2022 24/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Borna

Postal address: An der Wyhra 1

Town: Borna

NUTS code: DED52 Leipzig

Postal code: 04552

Country: Germany

Contact person: Frau Gina Blüthner

E-mail: vergabe@borna.de

Telephone: +49 3433873244

Fax: +49 3433873239

Internet address(es):

Main address: www.borna.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2514555/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen für das Vorhaben "Berufsfachschule für Pflegeberufe mit Betriebskindergarten"

Reference number: 283/2022

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Große Kreisstadt Borna liegt im Nordwesten des Freistaates Sachsen im Landkreis Leipzig und etwa 30 km südlich der einwohnerreichsten Stadt des Freistaates, Leipzig. Die für die Schaffung der Berufsfachschule für Pflegeberufe mit Betriebskindergarten vorgesehenen Grundstücke befinden sich in innerstädtischer Lage und wurden bzw. werden durch das ehemalige Amtsgericht und ein Polizeirevier genutzt.

Durch den von der Stadt geplanten Erwerb der erforderlichen Grundstücke soll unter Mitfinanzierung nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen – RL InvKG die Vorbereitung und Umsetzung der Baumaßnahmen ab 04/2022 erfolgen. Das denkmalgeschützte Amtsgericht soll als Gebäude erhalten und saniert werden, der Gebäudekomplex des Polizeireviers soll abgebrochen und für eine Neubebauung zur Verfügung gestellt werden.

Hierfür möchte sich die Stadt Borna eines Projektsteuerers bedienen. Der Projektsteuerer soll seine Tätigkeit zur Vorbereitung eines VgV-Verfahrens zur Planerauswahl und der Begleitung der anschließenden Planungsphase voraussichtlich ab 04/2022 aufnehmen.

Die Stadt Borna sieht in der komplexen Maßnahme die Chance, nicht nur die Schaffung einer der notwendigen Voraussetzungen für die Bewältigung des demographischen Wandels in der Stadt zu erreichen, sondern auch die Möglichkeit, zukünftige Bedarfe an Pflegepersonal in der Region durch eine wohnortnahe Ausbildung inkl. sichergestellter Kinderbetreuung abzudecken. Hierzu wurden in 2021 durch das Architekturbüro Dipl.-Ing. Thomas Näther, Markranstädt, Voruntersuchungen erstellt. Im Rahmen der Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen sollen diese als Basis für die weiteren Leistungsphasen genutzt werden.

Als Anlage werden beigefügt:

- Lageplan als Luftbild inkl. Flurstückskarte;
 - Voruntersuchung und Kostenrahmenschatzung für das Objekt Amtsgericht und Betriebskindergarten, Architekturbüro Dipl.-Ing. Thomas Näther, Markranstädt
- Darüber hinaus finden sich Hinweise zur Bewertung in den Unterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED52 Leipzig

Main site or place of performance: Borna, DE

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 (Leistungsbild Projektsteuerung) der AHO-Schriftenreihe Heft Nr. 9 (5. Auflage, März 2020). Die Beauftragung soll stufenweise (Stufe 1: Projektstufen 1 und 2; Stufe 2: Projektstufen 3 bis 5) erfolgen. Die zu vergebenden Leistungen orientieren sich an den Projektstufen 1 bis 5 des o. g. AHO-Heftes. Ein Anspruch auf die Gesamt-Beauftragung besteht nicht.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht:

- Mitwirken bei der Klärung der projektspezifischen Rahmenbedingungen (Stufe 1);

- Mitwirken bei der Klärung der Grundstücks- und Standortfragen und bei der Beschaffung der relevanten Unterlagen (Stufe 1);
- Mitwirken bei der Erfassung logistisch relevanter Einflussgrößen; Mitwirken bei deren Aktualisierung (Stufe 1);
- Steuern der Bemusterungsplanung; Mitwirkung bei Bemusterungen (Stufe 2);
- Mitwirken bei den Vergabeverhandlungen bis zur Unterschriftsreife (Stufe 3);
- Unterstützen des Auftraggebers bei der Einleitung von selbständigen Beweisverfahren (Stufe 4);
- Steuern der Inbetriebnahme (Stufe 5).

Zu berücksichtigen sind folgende Terminvorgaben:

- JourFix vor Ort mit Stadtverwaltung und Planungs- bzw. Baubeteiligten alle 6 Wochen für die Projektstufen 1 bis 3 während der Planungs- und Bauphase über den Zeitraum von 04/2022 bis 04/2027
- JourFix vor Ort mit Stadtverwaltung und Planungs- bzw. Baubeteiligten alle 2 Wochen für die Projektstufen 4 bis 5 während der Planungs- und Bauphase über den Zeitraum von 04/2022 bis 04/2027

Der Projektsteuerer soll vor allem Qualität, Funktionalität, Kosten, Terminvorgaben sowie sonstige Koordinations- und Unterstützungsleistungen erbringen. Dazu gehören u. a. das Vorbereiten und die Durchführung weiterer unterschwelliger Vergabeverfahren weiterer Planer- und Gutachterleistungen.

Die Kostensteuerung beinhaltet u. a. das Erfassen und Freigeben sämtlicher Aufträge und Rechnungen. Dem Auftraggeber ist mindestens einmal monatlich eine Auftrags- und Abrechnungsübersicht zur Verfügung zu stellen.

Zu berücksichtigen im Angebot sind neben den Projektsteuerungsleistungen nach AHO folgende besondere Leistungen:

Aufgrund der finanziellen Unterstützung des Vorhabens durch Fördermittel sollen zur Einhaltung der zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen die

Projektsteuerungsleistungen inkl. Durchführung eines VgV-Verfahren zur Planerauswahl, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Fördermittelmanagement in Anspruch genommen werden. Konkret umfassen die zusätzlichen besonderen Leistungen:

- Als besondere Leistung sollen Planerleistungen ab LP 3 bis 9 HOAI durch ein EU-weites Ausschreibungsverfahren im Rahmen der Projektsteuerungsleistungen für ca. 6 Lose im zweistufigen Verhandlungsverfahren (entsprechend § 17 VgV) inkl. aller notwendigen Ausarbeitungen von Ausschreibungsunterlagen, Durchführung und Dokumentation aller erforderlicher Verhandlungsrunden (mit bis zu 5 TN je Los), Erstellung und Vorauswertung einer Bewertungsmatrix sowie Bereitstellung aller erforderlichen Architekten- und Ingenieurverträge gebunden werden. Ein kommunales Wertungsgremium ist in den Prozess einzubinden. Im Rahmen der Projektsteuerung ist eine umfassende Vorbereitung und Begleitung vorzusehen.
- Als besondere Leistung soll eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch die Projektsteuerung nach den Vorgaben des Bundes für die Umsetzung der Förderung durch die RL InvKG erarbeitet werden.
- Als besondere Leistung sollen zur umfassenden Unterstützung der Stadt die Projektsteuerungsleistungen durch eine umfassende Betreuung im Bereich Fördermittelmanagement und -abrechnung kombiniert werden. Hierzu gehören die Beantragung, Buchung und digitale Sicherung aller Fördermittelauszahlungen und -bescheide, die Erarbeitung von Anträgen zur Kostenabweichung bzw. -erhöhung, die Unterstützung der Stadt bei förderrechtlichen Fragen, die Prüfung aller Rechnungen und Belege auf Förderfähigkeit, die Zusammenstellung von Auszahlungsunterlagen und ggf. erforderlicher Zwischenverwendungsnachweise sowie die Unterstützung bei der Erstellung des

Schlussverwendungsnachweises nach den Vorgaben des Bundes, bzw. der SAS/SAB. Auch ist zur Transparenz für die Dauer der Auftragserbringung ein passwortgeschützter Online-Zugang zur Projekt-, Fördermittel- und auftragsbezogenen Buchhaltungs-Datenbank des Auftragnehmers erforderlich.

Die Gesamtprojektkosten werden derzeit auf 11.540.000,00 EUR brutto geschätzt. Die anrechenbaren Kosten für die Projektsteuerungsleistungen betragen rund 8.683.000,00 Euro netto (KG 200 bis 700, ohne KG 710). Voraussichtlicher Auftragsbeginn ist 04/2022, voraussichtlicher Planungsbeginn ist 07/2022, voraussichtlicher Baubeginn ist 04/2023 (Terminverschiebungen sind möglich).

Es wird darauf hingewiesen, dass das mit der Projektsteuerung zu beauftragende Unternehmen nicht gleichzeitig auch mit Planungsleistungen für das Vorhaben beauftragt werden soll.

Mehrfachbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Schriftliche Darstellung zu Organisation und Ablauf im Auftragsfall und zum Umgang mit dem Steuerungs- und Koordinationsaufwand für die spezielle Projektsteuerungsaufgabe inkl. der besonderen Leistungen, Umgang mit den Planungsbeteiligten (Erörterung folgender Aspekte: Herangehensweise, Erreichbarkeit, Kommunikation, Berichtswesen, Steuerungselemente zum reibungslosen Projektablauf, externe Schnittstellen). Erwartet wird eine Konzeptbeschreibung (max. 4 DIN A4-Seiten), in welcher die o. g. Punkte plausibel und nachvollziehbar dargestellt werden. Der Bieter soll darstellen, wie er die Abarbeitung der vertraglich geschuldeten Leistungen unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Anforderungen, Vorgaben, Besonderheiten, Projektzielen und Projektrisiken beabsichtigt. / Weighting: Gewichtung: 36 Punkte

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan, Personelle Besetzung (Erwartet werden Angaben zum Projektleiter und Stlv. Projektleiter: Darstellung der persönlichen Erfahrungen von Projektsteuerungsaufgaben in Hoch- und Tiefbau, Ausbildung/Zusatzausbildung). Gewünscht ist die Befähigung der Projektleitung (Projektleiter und stlv. Projektleiter) als Architekt und/oder Bauingenieur. Darüber hinaus sind Angaben zum Personaleinsatzplan mit folgenden Aspekten in die Darstellung aufzunehmen: Vertretungsregelung, Aufgabenverteilung / Organisation, interdisziplinäres Fachwissen (Schwerpunkte: Planungs- und Bauwesen, Baurecht, Vergaberecht, Fördermittelwesen). Darzustellen sind darüber hinaus Methoden des Qualitätsmanagement/ISO Zertifizierungsstandard. Erwartet wird ein vollständiges und nachvollziehbares Personalkonzept zu den o.g. Aspekten auf max. 6 Seiten DIN A4. / Weighting: Gewichtung: 24 Punkte

Quality criterion - Name: Kostenverfolgung: Vor dem Hintergrund der Fördermittelbeteiligung wird positiv bewertet, ob der Bieter der Stadt für die gesamte Dauer der Auftragserbringung einen passwortgeschützten Online-Zugang zur Fördermittel- und auftragsbezogenen Buchhaltungs-Datenbank des Auftragnehmers einräumen wird. Durch diesen Online-Zugang muss der Auftraggeber einen transparenten und tagesaktuellen Überblick über den jeweils aktuellen Stand der Kostenprognose, die Auftragswerte und die Ausgaben sowie die Verwendung von Fördermitteln haben. Zusätzlich muss der Zugriff auf digitalisierte Vertrags-, Rechnungs-, und Bescheiddokumente gewährleistet sein. Alle Buchungsinformationen müssen sowohl als Bildschirmansicht zur bloßen Informationsdarstellung als auch als

Datenbankauswertung inkl. Download-Möglichkeit von bearbeitbaren Datensätzen im Dateiformat .xlsx zugänglich sein. Der vorgesehene Online-Zugang ist durch den Bieter in seinem Angebot plausibel zu beschreiben bzw. zu belegen. / Weighting: Gewichtung: 12 Punkte

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 28 Punkte

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022 End: 30/04/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung, siehe II.2.4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es erfolgt eine Bewertung der Qualitätskriterien „Darstellung zu Organisation und Ablauf im Auftragsfall und zum Umgang mit dem Steuerungs- und Koordinationsaufwand für die spezielle Projektsteuerungsaufgabe inkl. der besonderen Leistungen, Umgang mit den Planungsbeteiligten“, „Personaleinsatzplan, Personelle Besetzung“ sowie „Kostenverfolgung“ und „Honorar“ entsprechend der beigefügten Unterlagen „Verfahrensleitfaden/Weiterführende Hinweise

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eintragung in Beruf- und Handelsregister gemäß Angebotsformular; Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Angebotsformular

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der vergangenen drei Jahre muss mindestens sieben Mitarbeiter betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorlage von drei Referenzprojekten, davon mindestens ein Projekt, das mit Fördermitteln des Bundes oder des Landes Sachsen umgesetzt wurde sowie mindestens ein Projekt aus dem Nutzungsbereich Bildungs- / Betreuungswesen. Die Projekte sollen innerhalb der letzten 5 Jahre umgesetzt worden sein. Die Darstellung laufender Projekte ist möglich, sofern sich diese mind. in Stufe 3 nach AHO befinden. Anzugeben sind darüber hinaus der Auftraggeber einschließlich Kontaktdaten eines Ansprechpartners, der konkrete Leistungserbringungszeitraum bzw. das voraussichtliche Ende der Leistungserbringung, die erbrachten bzw. beauftragten Leistungen und das Honorarvolumen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. Euro Personenschäden und mind. 3,0 Mio. Euro Sach-/Vermögensschäden je Versicherungsfall. Siehe Beschreibung zur Vorlage der Referenzprojekte.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1, 2 VgV (Nachweis für Projektleitung und stlv. Projektleitung)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/02/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/05/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/02/2022 Local time: 10:00

Place:

04552 Borna An der Wyhra 1

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Stadt Borna behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und /oder Korrektur von Unterlagen zu verlangen, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist (§ 56 VgV). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, so wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, welche die in der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen sowie Bewerbergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen. Die gemeinsame Beteiligung mit weiteren Unternehmen ist als Bewerbergemeinschaft oder unter Einbindung von Nachunternehmen nach Maßgabe der Vorgaben dieser Vergabeunterlagen möglich. Bewerbergemeinschaften: Unternehmen können sich für die Teilnahme an diesem Verfahren zu Bewerbergemeinschaften zusammenschließen. Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich. Eine nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften nach Ende der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist nicht zulässig. Bewerbergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in welcher sie die Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft darstellen, einen bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft benennen und erklären, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Eignungsleihe / Unterauftragnehmer: Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 der europaweiten Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Nicht eignungsrelevante Unterauftragnehmer sind mit dem Teilnahmeantrag noch nicht zu benennen.

Fragen, die nicht bis zum 14.02.2022 in Textform eingereicht wurden, können grundsätzlich nicht mehr vor Ablauf der Frist

beantwortet werden. Bitte beachten Sie: Antworten zu rechtzeitig eingehenden

Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen, welche sämtliche Interessenten

und Bewerber im Verfahren betreffen, werden ausschließlich über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Bewerber müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe des Angebotes prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche zu beachten sind. Verbindlicher Bestandteil der Unterlagen werden die unter der Vergabeplattform veröffentlichten Antworten und Informationen. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Die Übermittlung der Angebote hat mithilfe elektronischer Mittel über das Online-Vergabeportal eVergabe.de zu erfolgen. Die Dateien müssen im Dateiformat "PDF" erstellt sein. Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Ende der Frist die Übermittlung zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen finden Sie unter <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service/index> weitergehende Informationen. Die Vergabestelle kann zu technischen Fragen im Zusammenhang mit der Abgabe des Angebotes grundsätzlich keine Auskünfte erteilen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Weg übermittelte Angebote, wie z. B. per Telefax oder E-Mail, sind nicht zugelassen

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1. der Antragsteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2022